

**Zeitschrift:** Badener Neujahrsblätter  
**Herausgeber:** Literarische Gesellschaft Baden; Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden  
**Band:** 53 (1978)

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

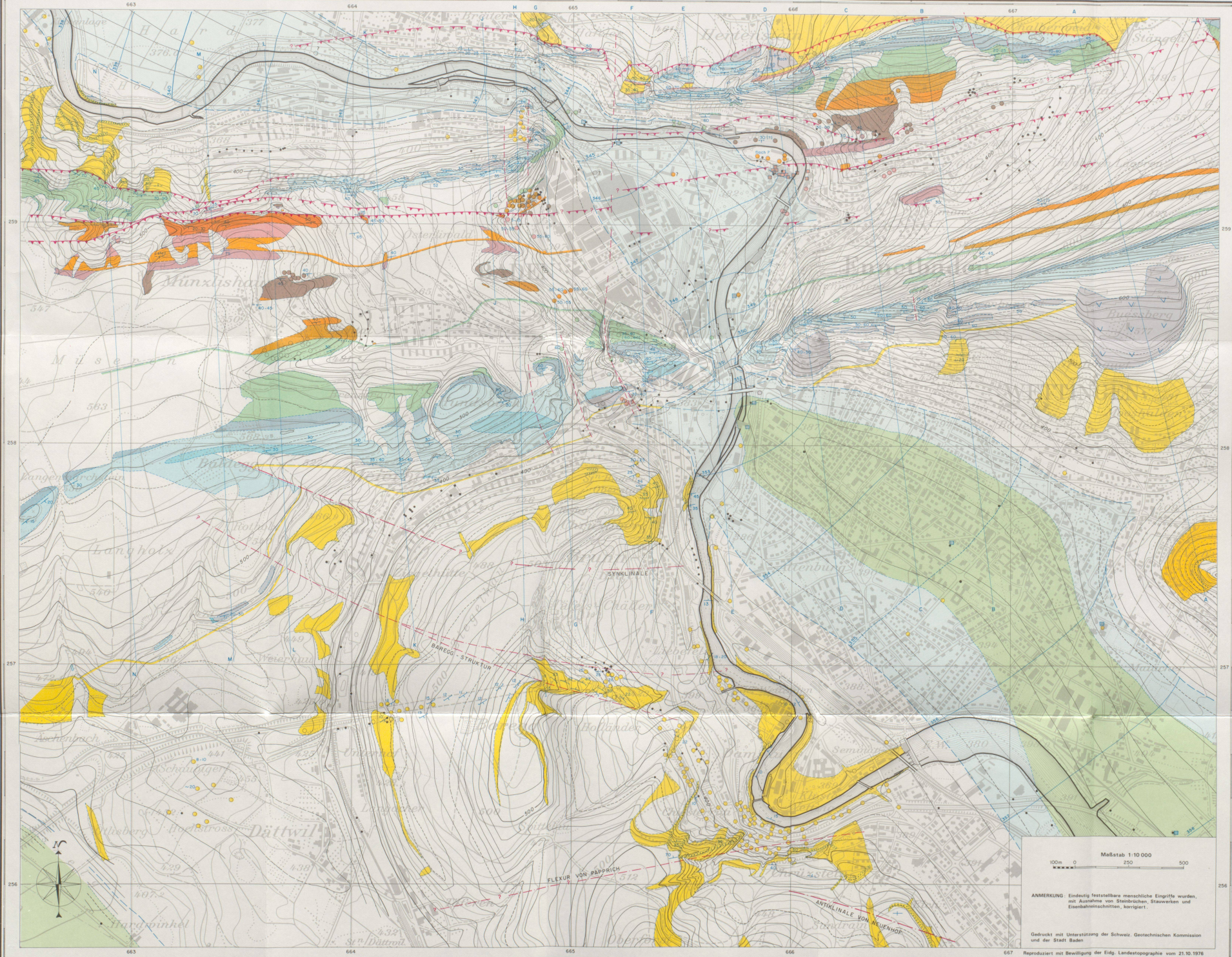
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## I. GEOTECHNISCHE LEGENDE

- Allgemeines**
- Höhenkurven Felsberfläche:
    - Aequidistanz 10m
    - Aequidistanz 5m
  - Bohrung, Sondierschicht:
    - Fels nicht erreicht
    - Fels erreicht; Farbe = Felsart
  - Wasserführende Kiese, Hauptgrundwasserstrom Limmattal
  - Spiegel bei Mittelwasser
  - Bedeutende Fassung im Hauptgrundwasserstrom
  - Thermalquelle
  - Fels anstehend oder weniger als 4m unter natürlicher Oberfläche
  - Konstruierte Grenze zwischen 2 Felsarten
- Lockergesteine**
- Silt, tonig bis feinsandig, zwischen Wasserträger und Fels
- Fels**
- Kalkplatte des Büssbergs, vermutlich versetzt, aber wenig zersplittert
  - Kalk, grobbänkgig, fast rein
  - Kalke und Dolomite, bänkgig, küffig, oft Holzkörner
  - Kalke, bänkgig, mit einzelnen Mergelagen
  - Kalke, sandig, mit starken Mergelagen
  - Kalke, sandig-mergelig
  - Mergelkalk / kalkige Mergel in Wechselagerung
  - Kalke (Siltstein-Mergel), sandig bis oolithisch, unruhige Wechselagerung
  - Sandsteine bis Siltsteine; selten Nagelfluh
  - Mergel / Siltstein / Sandstein in Wechselagerung
  - Sandsteinbank, stark, aufgeschlossen
  - Tonsteine, Feinsandsteine, Bohnerz
  - Mergel, tonig, leicht verwitternd
  - Mergel, tonig, mit Gips oder Anhydrit
- Tafelnik**
- Fallen und Streichen, Messung an natürlichem Aufschluss
  - Fallen und Streichen, Messung im Tunnel
  - 50 Fallen, Messung an Bohrkern
  - Flache Schichtlage
  - Quarbruch:
    - eindeutig
    - hypothetisch
  - Aufschubung
  - Antiklinale, Synklinale, Flexur, Scheitelbruch

## II. GEOLOGISCHE LEGENDE

- (soweit Ergänzung nötig)
- Sekundenteph
  - ausgehenden Rissenzert
  - Oberer Meeressmolasse
  - = Nagelfluhbank aufgeschlossen
  - Untere Süßwassermolasse
  - = Sandsteinbank stark, aufgeschlossen
  - Bohnerzton
  - Wettingerschichten
  - Bodenerschichten
  - Wängenschichten
  - Gessungerschichten
  - Erfingerschichten
  - Birmensdorfschichten aufgeschlossen
  - Oberer Dogger, inklusive Parkinsonschichten
  - Blagdeni- bis Murchisoneschichten
  - Opalinuston
  - Lias
  - Oberer Keuper
  - Gipskeuper
  - Muschelkalk, inklusive Lettenkohle

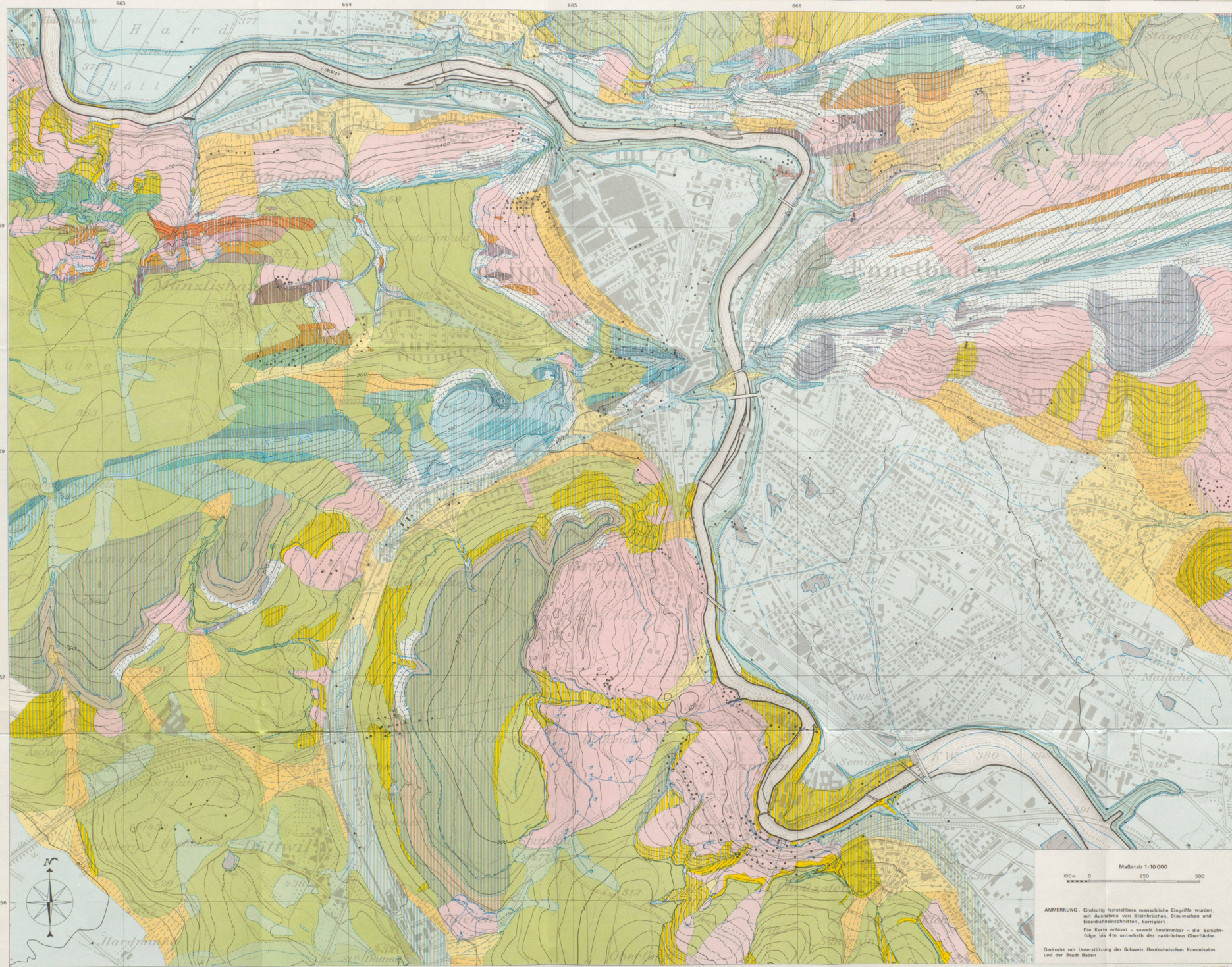
A — Geologisches Profil

Maßstab 1:10 000

ANMERKUNG: Eindeutig feststellbare menschliche Eingriffe wurden, mit Ausnahme von Steinbauten, Stauwerken und Eisenbahnschienen, Kerrigert.

Gedruckt mit Unterstützung der Schweiz. Geotechnischen Kommission und der Stadt Baden

Reproduziert mit Bewilligung der Eidg. Landestopographie vom 21.10.1976



I GEOTECHNISCHE LEGENDE

Allgemeines

- Höhenkurven, Äquidistanz 10m
- Höhenkurven, Äquidistanz 5m
- Bohrung, Sondierschicht
- gefasste Quelle, Drainage
- ungefasste Quelle
- Thermalquelle
- sumpfiges Gebiet
- Bach, heute oft in Röhre gelegt: meist wasserführend, meist trocken
- Steinbruch, Kiesgrube (Umrisse oft nur grob bekannt)
- Abrasions- / Erosionskante
- Alte Lössmatrone (nach G. SENFLEBEN)
- innerhalb der obersten 4m
- 2 Gesteinstypen: Die schmalen Streifen bescheiden das Hohe

Lockergesteine weich gelagert

- Lagen von Torf
- Lagen von Kalkuff oder Seesande
- Bachschutt, lehmig-sandig, zum Teil kiesig
- Gehängelehm, auf Hochflächen Löss, oft feucht
- Hangschutt, überwiegend kiesig, oberflächlich meist trocken
- Rutschmasse, unruhige Wasserverhältnisse
- Gebiet mit Tendenz zum Kriechen, feucht
- Kiesgrube, aufgefüllt

eher fest gelagert glazial nicht oder nur wenig vorbelastet

- Kiese und Sände, meist grab-, leicht bis leicht verfestet
- Wallmörde, grab, kiesig (Wurmzeit)
- Hangschutt, lehmig-kiesig, oft (normal)

dicht gelagert glazial vorbelastet

- Kiese und Sände, oft stark verfestet im Hübel mit lehmig-kiesigem Hangschutt verzahnt
- Feinsande, Silt- und tonige Silt- (Boregg)
- Grundmörde
- Grundmörde in feuchter Mulde, oft lehmige Deckschicht

Fels

- Felspartie verweckt, aufgelockert
- Kalk, grobbänlig, fast rein
- Kalk und Dolomite, bänlig, klüftig, oft Hohlräume
- Kalk, bänlig, mit einzelnen Mergelagen
- Kalk, sandig, mit starken Mergelagen
- Kalk, sandig-mergelig
- Mergelkalk / kalkige Mergel in Wechselagerung
- Kalk / Siltstein / Mergel, sandig bis oolithisch, unruhige Wechselagerung
- Sandsteine bis Siltsteine, selten Mergel
- Mergel / Siltstein / Sandstein in Wechselagerung
- Tonsteine, Feinsandsteine, Böhnerz
- Mergel, tonig, leicht verfestend
- Mergel, tonig, mit Gips oder Anhydrit

II GEOLOGISCHE LEGENDE (soweit Ergänzung nötig)

- Niederterzärschotter mit Epösterzärsen (Wurm)
- Wallmörde (Wurm)
- Alter hangschutt Hübel: Riss, eventuell zum Teil jünger
- Alte vorbelastete Schotter: N. Kette Lagen-Boregg - Riss (Hochterzärschotter)
- S. Kette Lagen-Boregg - Mindel (jüngere Deckschotter)
- Feinkörnige Zwischenlage im jüngeren Deckschotter, Boregg
- Grundmörde der Risszeit
- Obere Meeresmolasse
- Untere Süßwassermolasse
- Böhnerzton
- Wellingerschichten
- Bodenerschichten
- Wangenerschichten
- Geissbergerschichten
- Effingerschichten
- Oberer Dogger, inklusive Parkinsonschichten
- Blogdeni- bis Murchisoneschichten
- Lias
- Oberer Keuper
- Gipskeuper
- Muschelkalk, inklusive Lettenkölle

Maßstab 1:10 000  
100m 0 250 500

ANMERKUNG: Eindeutig feststellbare mensüchliche Eingriffe wurden, mit Ausnahme von Steinbrüchen, Stauerwerken und Eisenbahnschnitten, korrigiert.  
Die Karte erfasst - soweit bestimmbar - die Schichtfolge bis 4m unterhalb der natürlichen Oberfläche.

Gedruckt mit Unterstützung der Schweiz. Geotechnischen Kommission und der Stadt Baden

Reproduziert mit Bewilligung der Eidg. Landestopographie vom 21.10.1976